

**Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat
der KSB Aktiengesellschaft
zu den Empfehlungen der
„Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“
gemäß § 161 AktG**

Seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung am 5. Dezember 2012 hat die KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal (Pfalz), den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" – zuletzt in der Fassung vom 13. Mai 2013 – mit den nachfolgenden Einschränkungen entsprochen und entspricht ihnen in diesem Rahmen auch weiterhin:

1. Die in den Anstellungsverträgen mit den Vorstandsmitgliedern enthaltenen Höchstgrenzen für deren Vergütung erfüllen die Anforderungen des Kodex nicht vollständig (Ziffer 4.2.3 Abs.2 Satz 6).

Begründung:

Für wesentliche Vergütungselemente bestehen bei KSB Höchstgrenzen; gelegentlich sind diese – wie bei Pensionszusagen oder Sachleistungen – nicht betragsmäßig definiert, ergeben sich aber hinreichend aus der jeweiligen Zusage. Die darüber hinausgehenden Anforderungen des Kodex schaffen keinen nachhaltigen Erkenntnisgewinn.

2. Die Vorstandsvergütung wird im Vergütungsbericht nicht individualisiert und differenziert nach Komponenten anhand der Mustertabellen dargestellt werden (Ziffer 4.2.5 Abs.3).

Begründung:

In Anwendung der handelsrechtlichen Bestimmungen beschloss die Hauptversammlung der KSB Aktiengesellschaft am 19. Mai 2010, für die Geschäftsjahre 2010 bis 2014 auf eine Offenlegung der Vorstandsvergütung in individualisierter Form zu verzichten. Daran halten sich Vorstand und Aufsichtsrat gebunden.

3. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses unseres Aufsichtsrats war zeitweise nicht „unabhängig“ im Sinne von Ziffer 5.3.2 Satz 3.

Begründung:

Der Geschäftsführer des kontrollierenden Aktionärs war bis zum 15. Mai 2013 zugleich Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Der aus vorgenanntem Grund fehlenden Unabhängigkeit maßen wir gegenüber seiner Fachkompetenz sowie der umfassenden Kenntnis unseres Unternehmens kein ausschlaggebendes Gewicht bei. Wegen eines Wechsels im Ausschussvorsitz wird die Empfehlung seither erfüllt.

4. Mit Ausnahme einer Altersgrenze benennt der Aufsichtsrat keine konkreten Ziele für seine Zusammensetzung (Ziffer 5.4.1 Abs.2 und 3).

Begründung:

Wir begrüßen die vom Kodex angestrebte heterogene Zusammensetzung des Aufsichtsrats, welche den Unternehmensinteressen in der Regel förderlich sein wird. Bereits in der Vergangenheit, und bis heute, haben wir dies auch realisiert. Konkreten Festlegungen stehen wir jedoch kritisch gegenüber, gerade im Hinblick auf Quotenregelungen; eine zweckmäßige und hinreichend flexible Gremienbesetzung wird dadurch erschwert.

5. Die erfolgsorientierte Komponente der Aufsichtsratsvergütung orientiert sich an der jährlichen Dividende; sie ist somit nicht auf eine gemäß Ziffer 5.4.6 Abs.2 „nachhaltige“ Unternehmensentwicklung ausgerichtet.

Begründung:

Wir unterstützen die Nachhaltigkeit als Zielsetzung des Kodex, sehen in einer Änderung der bewährten Vergütungsstrukturen für den Aufsichtsrat jedoch keine notwendige Maßnahme zu deren Verwirklichung.

6. Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat sowie die gezahlten Vergütungen oder gewährten Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, werden im Anhang des Konzernabschlusses gesamthaft angegeben, jedoch nicht gesondert, individualisiert und aufgliedert nach Bestandteilen ausgewiesen (Ziffer 5.4.6 Abs.3).

Begründung:

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist in der Satzung sowie im ergänzenden Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Mai 2012 geregelt; daraus lassen sich detaillierte Informationen über die einzelnen Vergütungselemente entnehmen. Darüber hinaus geben wir der Information über die zusammengefassten Aufsichtsratsbezüge den Vorzug, weil wir in einer individualisierten und nach Bestandteilen aufgegliederten Darstellung keinen wesentlichen zusätzlichen Nutzen für die Anleger oder die Unternehmensentwicklung erkennen können.

Frankenthal, den 5. Dezember 2013

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kühborth'.

- Klaus Kühborth -

Für den Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Schmitt'.

- Dr. Wolfgang Schmitt -